

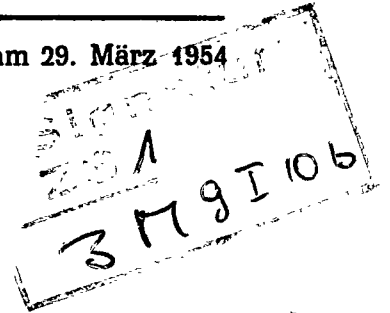
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/19/44

Erschienen am 29. März 1954



Weltmarktpreise ausgewählter Waren

Februar — März 1954

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Weltmarktpreise ausgewählter Waren

Februar/März 1954

Bei meist beschränkten Bewegungen der Preise einzelner Waren an den internationalen Märkten hat sich zwischen Mitte Februar und Mitte März das Preisniveau am Weltmarkt nicht wesentlich verändert. Moodys Index wies für die Dollar-Märkte wohl einen um knapp 2 vH höheren Stand als Mitte Februar aus, doch ergab sich nach Reuters Index für Waren vorwiegend des Sterling-Bereichs zur gleichen Zeit ein leichtes Zurückbleiben hinter dem Stand vom Vormonat. In den vergangenen Wochen und teils auch Monaten lagen die Notierungen in den USA am Markt der Nahrungsmittelrohstoffe, soweit sie den Vorteil der Stützungspreise genießen, verhältnismäßig fester als an den übrigen Märkten. Die Hausse an den Genußmittelmärkten wirkte sich in letzter Zeit stärker auf die Notierungen an den Dollar-Märkten aus. Schwach waren an den meisten Märkten noch bis gegen Mitte März die Preise für Zucker, Häute und Kautschuk, für Wolfram und andere Veredelungsmetalle.

Indexziffern der Stapelwarenpreise in den USA und in Großbritannien

Zeit	USA Moodys Index 31.12.1931=100	Großbritannien Reuters Index 18.9.1931 = 100
1938 JD	143,5	139,0
1945 JD	257,4	231,0
1948 JD	418,6	387,0
1950 JD	417,9	512,8
1951 JD	488,6	605,9
1952 JD	430,9	545,7
1953 JD	411,8	494,6
1953 MD Februar	408,6	511,5
MD November	396,9	477,9
MD Dezember	410,2	482,3
1954 MD Januar	417,2	486,1
MD Februar	421,9	489,0
19. "	424,0	489,0
26. "	426,7	487,2
5. März	426,8	488,1
12. "	427,3	488,7
19. "	431,4	489,1

Die Weizenpreise haben in den USA teils noch bis Mitte März deutlich angezogen, nachdem bekannt wurde, daß sich die Trockenheit in den US-Weizengebieten ungünstig auf die neuen Saaten auswirkte, Jugoslawien große Käufe getätigt hat und Abmachungen über Lieferung von 300 000 t Getreide an Spanien getroffen wurden. Am kanadischen Markt werden Preisrückgänge erwartet, sobald die Getreideabfuhr durch das Winterwetter nicht mehr behindert werden, da Kanada am 1. 1. 1954 noch rund 700 Mill. bushel Weizen, d.h. mehr als die ganze letzte Ernte von 614 Mill. bushel, unverkauften Bestand aufwies. In Australien sind starke Besorgnisse entstanden, wie die jetzt eingebrachte gute Ernte bei der zögernden Einkaufspolitik Großbritanniens untergebracht

werden kann. Die innerhalb des IWA festgesetzten Abnahmequoten sind erst zu einem geringeren Teil als in den Vorjahren ausgenutzt worden.

Die Abnehmerländer hoffen vielfach, in den Genuß eines niedrigeren als des festgesetzten Höchstpreises zu gelangen. Eine gewisse Abschwächung ist in den letzten Tagen wieder bei den Futtergetreidepreisen eingetreten. Nur für US-Mais ergab sich infolge guter Nachfrage eine fühlbare Preiserhöhung. Sie geht mit darauf zurück, daß die Welteinfuhr z.Zt. weitgehend auf die US-Maisabgaben angewiesen ist und erst die Ernten in den Ländern der südlichen Halbkugel hier eine Änderung bringen werden. Mit dem Erscheinen einer reichlichen argentinischen Maisernte am Markt wird in ca. 2 Monaten gerechnet.

Auf die Zuckernotierungen haben sich die Ergebnisse der europäischen Rübenzuckerkampagne, die jetzt noch günstiger als vorausgesehen ausfiel, ausgewirkt. Die Notierungen nach dem Weltkontrakt IV gingen in den vergangenen vier Wochen von 3,38 auf 3,31 cts/lb zurück. Die Kaffeehausse konnte in den letzten Wochen neue Höhepunkte erreichen. So haben sich nach einem zeitweiligen Verharren innerhalb eines Monats in New York die Notierungen für Santos IV von 79,25 auf 84,25 cts/lb erhöht. In London hat die Notierung für Kenya-Kaffee an dieser weiteren Aufwärtsbewegung nicht mehr teilgenommen und sich gegenüber Mitte Februar geringfügig abgeschwächt. Die Kakaohausse hat seit Ende Februar an Kraft verloren, so daß zwischen 26.2. und 12.3. ein Rückgang der vorher stark gestiegenen Notierungen in New York um ca. 8 vH eintrat. Die Londoner Notierungen für Accra gingen in der gleichen Zeit um ca. 6 vH zurück. Englische Schätzungen über die Weltkakaoernte wurden für das Erntejahr 1952/53 um 5 000 t auf 709 000 t erhöht. Die Teepreise in Indien und Ceylon erzielten nochmals einen Anstieg, der außer auf Rückwirkungen aus der Kaffee- und Kakaopreissteigerung auf umfangreiche Voreindeckungen für die Zeit bis zur neuen Ernte zurückging.

Im Bereich der Preise für Fleisch und tierische Fette ist ein Rückgang der französischen Rindfleischpreise und eine Verteuerung der Preise für Dosenschinken in New York festzustellen. Letzteres geht auf die starke Verknappung der dänischen Lieferungen zurück, nachdem am dänischen Schweinemarkt die Versorgungslage sich z.Zt. zugespitzt hat. Die Schmalzpreise haben an den großen Märkten gleichfalls angezogen, während die Talgpreise nach geringem Anstieg im Februar im Zeichen einer Abschwächung standen. Die Butterpreise gaben in New York etwas nach - ein weiterer Rückgang wird aus der Herabsetzung des Stützungssatzes für Butter von 90 auf 75 vH des sog. Paritätspreises für April erwartet.

Die Preisentwicklung am Markt der Ölsaaten, pflanzlichen Öle und Fette stand auch im letzten Monat unter sehr unterschiedlichen Einflüssen. Für Leinsaat stiegen in den USA die vorher längere Zeit zurückgegangenen Preise etwas an, in Winnipeg gaben sie unter starken Schwankungen insgesamt nach. Kopra verzeichnete einen Preisrückgang um 12 vH gegenüber Mitte Februar am Londoner Markt. Sudanesishe Erdnüsse verbilligten sich in London um 5 vH, indische in Bombay verbilligten sich zunächst auch, zogen aber im ganzen wieder an. Bei den Palmkern-Notierungen in London trat mit 12 vH ein starker Rückgang der Preise gegenüber Mitte Februar ein. Die Preise für Sojabohnen am US-Markt blieben wie in den vergangenen Monaten aufwärts gerichtet. Die Steigerung betrug innerhalb des letzten Monats 6 vH. Auch nigerische Sojabohnen in London notierten um 3 vH höher. Rizinussaat gab in Bombay nach.

Bei den Ölen und Fetten hatten die Leinölpreise in New York ansteigende, in Europa noch nachgebende Tendenz aufzuweisen. Die Preise für Baumwollsaat stiegen an verschiedenen Märkten an. Kokosöl gab ähnlich

nach wie Kopra, während Palmöl sich verteuerte. Zum Teil soll sich die neuerliche Schwäche am Markt der Öle für Ernährungszwecke auf die Übersättigung des Marktes durch Abgaben aus dem Bestand der US-Commodity Credit Corporation erklären. Die Weltfettversorgung wird für das Jahr 1953 mit 26,7 Mill. t um 2 vH über 1952 geschätzt.

Am Wollmarkt ergaben sich höhere Preise für US-Schweißwolle in New York. Die Auktionspreise an den Commonwealth-Märkten blieben trotz eines hohen Angebots weitgehend stabil. Die Kammzugmärkte in London und Antwerpen verzeichneten etwas nachgebende Notierungen. Der Weltwollverbrauch 1953 wird von englischer Seite mit ca. 2 600 Mill. lbs um 11 vH größer als in 1952 geschätzt. Die Baumwollmärkte verzeichneten den Fortgang des seit längerem festzustellenden Preisanstiegs. Preiserhöhungen traten mit Ausnahme für indische Baumwolle in Bombay (Jarilla, loco) fast überall auf. Der Preisanstieg ging darauf zurück, daß mit dem Beleihungssystem der US-Regierung genügend Baumwolle aus dem Markt gezogen wurde, um die Preise bereits bei gleichgebliebener Nachfrage zu halten. Die Erhöhung der Exporte auf Grund der jetzt erwirkten Erlaubnis, US-Baumwolle auch gegen Zahlung in anderen Währungen zu exportieren, und die Erweiterung der Kredite haben die steigende Preistendenz am Baumwollmarkt mit ausgelöst. Auch für Baumwollgarn ziehen jetzt am britischen Markt die Preise etwas an. Rohseide verzeichnete einen leichten Rückgang ihrer Notierungen gegen Ende Februar am Mailänder Markt. Die Preise am Chemiefaser-Markt waren stabil. Für Flachs ergaben sich einige leichte Abschwächungen neuerdings an den europäischen Märkten. Die Preise für Manila-Hanf und auch für Sisal gaben weiter fühlbar nach. Die Sisalproduktion in Tanganjika ist mit 204 000 t im Jahre 1953 um weitere rund 5 000 t angestiegen. Die Jutepreise schlossen sich im ganzen der nachgebenden Preistendenz der anderen Bast- und Hartfasern an, wenngleich die Notierungen für Daisee in Kalkutta im März wieder angezogen haben.

Für Rindshäute sind am amerikanischen Markt nach längerem Rückgang einige Erhöhungen in den Notierungen eingetreten. In London haben trockene Americanos um weitere 6 vH nachgegeben, an den anderen Märkten bestand meist wenig Neigung zu Preisveränderungen. Letzteres gilt auch für die Notierungen der Kalbfelle. Die Kautschuknotierungen zogen nach einem weiteren Rückgang bis Anfang März in New York geringfügig an, während sie in Singapore und London ihre Tendenz zur Abschwächung beibehielten. Z.Zt. herrscht am Kautschukmarkt für mindere Qualitäten eine gute Nachfrage, während sie für erste Qualitäten sich im üblichen Rahmen hält.

Die Kohle- und Kokspreise blieben an den beobachteten Märkten unverändert. Das Ende des Winters wirft das Problem der Haldenbildung wieder auf. Am Eisen- und Stahlmarkt ist eine Erhöhung der britischen Inlandspreise für Roheisen und einige Stahlsorten eingetreten. Die britischen Exportpreise für Stabstahl wurden demgegenüber um weitere 10 vH ermäßigt. Verschiedene US-Stahlexportpreise sind gleichfalls zurückgenommen worden. Auch die Stahlschrottpreise haben sich nach den Notierungen von Pittsburgh von 29 \$ auf 27 \$ je t weiter ermäßigt. Grobbleche wurden in Mailand seit Anfang März um 10 vH niedriger notiert. Die Listen der reduzierten französischen Stahlpreise wurden jetzt in Luxemburg hinterlegt.

Der internationale Kupfermarkt verzeichnete einen leichten Anstieg der New Yorker Exportnotierungen gegenüber Februar und einen ähnlichen Anstieg der Londoner Kupfernotierungen, während die belgischen Grundpreise, ab Werk, Ende März geringfügig nachgaben. Erhöht haben sich nach einer längeren Schwächezeit auch die Notierungen für Blei und Zink

am amerikanischen Markt. Die Notierungen der verschiedenen NE-Metalle scheinen aus der mit Wiederaufnahme der Bautätigkeit verbundenen Nachfrage bei der verarbeitenden Industrie jetzt Vorteile zu ziehen. Für den amerikanischen Markt ist zu erwähnen, daß dem Aufschwung Produktionseinschränkungen bei diesen Metallen vorausgingen. In London wird die Befestigung der Kupfernotierungen teils auf die Erklärung der Regierung zurückgeführt, daß der Regierungsmakler, der bisher in den Auktionen bei Verengungen der Versorgung mit Regierungsbeständen eintrat, Ende Mai seine Tätigkeit einstellt. Die Quecksilberpreise stiegen in New York von 189 auf 200 Dollar je Flasche. Die Wolframpreise sind in London zum dritten Mal seit Jahresbeginn zurückgesetzt worden. Sie erreichten damit den Vorkoreastand. Die Wolframproduktion hat sich mit 65 000 t im Jahr 1953 gegenüber 1950 etwa verdoppelt.

Die Antwerpener Notierungen für Tropenhölzer haben durchweg angezogen. Vom Mailänder Markt ist eine Erhöhung der Zellstoffpreise seit Mitte Februar zu berichten. Die Preise für Formaldehyd haben in Mailand von 66 auf 64 Lire je kg nachgegeben, auch die Preise für Kupfersulfat gingen in Mailand zurück. Die Preise für portugiesisches Terpentin zogen in London um 2 vH an.

Bemerkungen

Es wird auf die langfristigen und ausführlichen Übersichten in den Stat. Berichten Arb. Nr. VI/9 "Die Großhandelspreise im Ausland", Teil I bis III hingewiesen. Von diesem Bericht erscheint je ein Teil.

Ein eingehendes Warenverzeichnis zur Erklärung der im vorliegenden Stat. Bericht "Weltmarktpreise ausgewählter Waren" verwendeten Kurzbezeichnung der einzelnen Positionen mit Angabe von Handelsbedingungen, Markttort, Währungs- und Mengeneinheit wurde dem Stat. Bericht VI/19/34 beigelegt. - Dieses Verzeichnis enthält außerdem - soweit möglich - Angaben über die Jahresdurchschnittspreise des Vorkriegsjahres 1938. Bei auktionemäßig gehandelten Waren wird anstelle des jeweiligen Stichtag-Preises (Freitag) der letzterzielte Auktionspreis eingesetzt.

Anmerkungen:

+) Lfd.Nr.	72 - 74	Umgerechnet in DM je 100 Stück
	146 - 147 u. 177 - 179	Umgerechnet in DM je 100 Meter
	154	Zellwoll-Garn, einfach
	204 - 213	Umgerechnet in DM je 100 Liter
	216 - 217	Umgerechneter Preis für 100 kg Ware
	282 - 293	Umgerechnet in DM je cbm

a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet.

b) Dezember 1950

c) Notierungen vom Vortage

W e i t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	Ware	1 9 5 4				
		Februar		März		
		19.	26.	5.	12.	19.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
1	Weizen	214,75	219,88	223,38	230,00	228,63
2	"	279,38	283,00	283,00	284,75	284,50
3	"	246,66	250,50	252,63	258,63	256,39
4	"	179,00	178,50	178,88	180,00	180,25
5	"	30.4.9	30.4.6	30.4.2	30.4.11	30.4.9
6	"	28.10.0	28.10.0	28.2.6	28.2.6	27.17.6
7	"	32.7	32.8	33.3	33.2	.
8	Roggen	117,50	118,50	121,25	119,75	115,50
9	"	161,00	161,50	162,50	160,38	158,38
10	"	103,00	103,13	103,75	103,13	99,63
11	"	39,75	40,00	39,25	38,25	.
12	"	5.12.6	5.12.6	5.12.6	5.12.6	5.12.6
13	Hafer	76,13	75,50	77,75	77,00	78,30
14	"	96,75	96,88	99,13	98,38	99,38
15	"	72,38	71,75	72,00	72,13	71,25
16	"	22.0.0	22.0.0	22.0.0	22.0.0	22.0.0
17	"	23.1	22.11	23.2	23.2	.
18	Gerste	181,00	181,00	.	.	.
19	"	93,38	92,50	92,50	92,13	89,50
20	"	19.15.0	21.0.0	20.15.0	20.5.0	20.0.0
21	"	27.4	27.6	27.7	27.0	.
22	"	49,50	49,25	49,25	50,25	.
23	Mais	151,00	150,75	152,50	154,00	153,13
24	"	179,25	181,00	181,88	183,13	182,63
25	"	173,50	173,00	174,00	173,00	172,50
26	"	24.15.0	24.7.6	24.5.0	22.17.6	23.15.0
27	"	28,000	28,125	28,200	27,975	.
28	Reis	10,88	10,88	.	.	.
29	"	112.11
30	"	16 000	16 000	16 000	16 000	.
31	Weizenmehl	6,63	6,65	6,65	6,65	6,55
32	"	6,90	6,85	6,95	6,90	6,90
33	"	99.6	98.6	97.0	97.0	97.0
34	"	88.1	90.1	90.3	90.8	90.7
35	Zucker	3,38	3,35	3,30	3,31	3,29
36	"	5,55	5,55	.	.	.
37	"	8,65	8,65	8,65	8,65	8,80
38	"	30.3	30.3	29.3	29.9	29.6
39	"	61.3	61.3	61.3	61.3	61.3
40	"	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
41	Rohkaffee	79,25	80,50	84,00	84,25	86,50
42	"	62,00	62,75	.	.	.
43	"	82,00	84,25	.	.	.
44	"	684.0	740.0	.	788.0	.
45	"	826.0	825.0	825.0	846.0	872.0
46	"	28,20	29,50p	29,90	31,20	33,90
47	"	41,64	42,69	44,10	44,59	46,15

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1953	1 9 5 4				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Januar	Februar			
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
224,17	207,06	211,17	214,44	95,7	33,09	1
264,22	271,07	279,60	280,94	106,3	43,35	2
237,97	232,38	239,62	245,73	103,3	37,92	3
207,59	205,66	188,48	183,27	88,3	29,26	4
27.1.4	.	31.6.8	30.17.9	114,1	35,57	5
	.	28.10.0	28.10.0	.	32,62	6
25.10 ¹ /2	31.23/5	32.3	32.7	125,9	37,53	7
139,63	141,53	122,04	120,60	86,4	19,94	8
178,52	183,81	171,73	165,45	92,7	27,36	9
149,37	129,86	104,89	105,79	70,8	18,10	10
46,67	48,91	37,75	39,25	84,1	23,70	11
.	6.4.2	5.12.6	5.12.6	.	28,79	12
81,43	75,28	79,51	77,28	94,9	22,36	13
101,90	98,04	101,45	98,85	97,0	28,60	14
92,23	73,03	72,93	72,68	78,8	20,48	15
21.12.44/5	22.0.43/4	20.10.5	21.14.6	100,5	25,02	16
21.73/5	24.63/5	23.11/2	23.11/4	106,8	26,61	17
175,00	187,52	181,42	181,25	103,6	34,96	18
135,57	113,07	95,44	95,02	70,1	18,96	19
23.3.31/2	21.11.102/5	19.11.6	19.15.7	85,4	23,15	20
27.114/5	30.03/4	28.8	27.10 ¹ /2	99,6	32,10	21
50,78	46,11r	40,81	47,94p	94,4	28,94	22
146,40	154,26	153,77	151,98	103,8	25,13	23
173,87	184,91	182,38	181,15	104,2	29,95	24
164,16	173,13	174,56	173,61	105,8	28,71	25
23.7.6	28.10.114/5	26.14.8r	25.1.1	107,2	23,96	26
.	.	28,47	27,96	.	30,81	27
10,16	12,62	10,88	10,88	107,1	100,74	28
62.10 ¹ /5	111.9	112.11	112.11p	179,7	130,05	29
12 223	14 163	15 625	15 938	130,4	107,13	30
5,88	6,24	6,58	6,63	112,8	61,39	31
6,38	6,64	6,93	6,93	108,6	64,17	32
52.0	102.64/5	102.4	99.3	190,9	45,72	33
91.21/2	.	90.6	89.6	98,1	41,23	34
4,87	3,42	3,28	3,42	70,2	31,67	35
5,43	5,79	5,44	5,52	101,7	51,11	36
7,98	8,69	8,65	8,65	108,4	80,09	37
24.103/4	31.17/10	29.71/3	30.4	121,8	34,94	38
59.2	63.53/5	61.3	61.3	103,5	70,54	39
36,00	80,00	80,00	80,00	222,2	48,30	40
50,81	57,86	69,52	75,78	149,1	701,68	41
.	.	58,25	60,56p	.	560,75	42
53,59	60,32	72,47	78,55p	146,6	727,33	43
186.1	482.42/5a)	737.3	702.5	377,5	808,99	44
233.41/5	579.02/5	841.0	823.3	352,8	948,15	45
14,11	19,07	25,75	27,09	192,0	619,03	46
19,57	23,67	39,97	41,02	209,6	937,34	47

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	Ware	1954				
		Februar		März		
		19.	26.	5.	12.	19.
		in Originalwährung				
48	Rohkakao	55,35	60,40	58,10	55,75	56,90
49	"	53,10	57,90	55,60	53,50	54,40
50	"	51,85	56,39	54,10	51,76	52,90
51	"	437.0	467.6	447.6	437.6	435.0
52	Tee	69,00	70,00	.	.	.
53	"	2/3/0	2/5/0	2/5/0	2/6/6	.
54	"	250,00	270,00	270,00	277,00	277,00
55	"	6,35	6,75	7,23	7,25	.
56	Pfeffer	92,00	92,00	91,00	.	.
57	"	68,50	66,00	66,50	63,00	60,00
58	Rinder	207,50	207,50	207,50	217,50 ^{c)}	217,50 ^{c)}
59	Schweine	25,63 ^{c)}	25,25 ^{c)}	25,13 ^{c)}	24,63 ^{c)}	25,50 ^{c)}
60	"	25,38 ^{c)}	24,88 ^{c)}	25,25 ^{c)}	25,20 ^{c)}	25,55 ^{c)}
61	Rindfleisch	15.2	15.2	15.2	15.2	15.2
62	"	14.6	14.6	14.6	14.6	14.6
63	"	22 000	21 400	21 000	21 000	20 800
64	Schweinefleisch	56,00	59,00	.	.	.
65	"	17.4	17.4	17.4	17.4	17.4
66	"	4,02	4,02	4,02	4,02	.
67	Speck	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00
68	"	16,00	17,25	17,25	17,25	.
69	"	305.0	305.0	305.0	305.0	305.0
70	Schinken	92,00	95,00	95,00	95,00	.
71	"	377.0	377.0	377.0	.	.
72	Eier	46,00p	46,00p	.	.	.
73	"	25.9	26.9	.	.	.
74	"	3,10	2,70	2,70	2,70	.
75	Butter	65,88	65,63	65,63	65,63	65,38
76	"	361.11	361.11	361.11	.	.
77	"	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00
78	Käse	2,65	2,65	2,65	2,65	.
79	"	3,60	3,60	3,60	3,55	.
80	"	300,00	300,00	290,00	290,00	.
81	Schmalz	16,90	16,88	17,05	17,43	19,00
82	"	18,30	18,30	18,30	18,80	20,30
83	"	157.6	157.6	157.6	157.6	157.6
84	"	285,00	305,00	325,00	355,00	.
85	Talg	7,63	7,38	7,38	7,50	7,25
86	"	66.0.0	68.0.0	68.0.0	70.0.0	70.0.0
87	Leinsaat	380,00	384,00	391,50	395,00	395,00
88	"	308,75	298,13	308,50	305,50	299,50
89	"	27/8/0	24/8/0	23/12/0	25/0/0	.
90	"	10 650	10 650	10 650	10 650	.
91	Kopra	229,00	205,00	207,50	202,50	195,00
92	"	7 000	6 400	6 300	6 200	6 000
93	"	88.0.0	80.10.0	79.10.0	77.15.0	74.0.0
94	"	9 500	9 400	8 800	8 300	8 400

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1953	1 9 5 4				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Januar	Februar			
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
32,18	37,30	51,31	53,46	166,1	495,01	48
30,98	35,02	51,35	51,64	166,7	478,16	49
29,47	32,37	48,41	50,09	170,0	463,80	50
259.9 ² /3	273.6 ¹ /10	407.6	422.0	162,4	493,32	51
	57,23	66,33	69,14	.	640,19	52
1/13/10	1/9/8 ¹ /2	2/5/11	2/3/0	117,3	425,35	53
234,43	205,04	234,00	250,75	107,0	487,38	54
3,14	4,90	6,70	6,40	203,8	469,76	55
163,62	127,72	102,25	92,00	56,2	851,86	56
128,03	89,20	67,80	68,00	53,1	730,96	57
189,61	190,38r	206,25	207,50	109,4	125,28	58
18,84	21,85	25,30	25,67	136,3	237,69	59
18,81	22,47 ^a)	24,51	25,14	133,7	232,78	60
9.6	14.7 ¹ /3	15.2	15.2	159,7	244,55	61
9.0	14.6	14.6	14.6	161,1	233,80	62
20 325	23 696	22 267	21 650	106,5	258,37	63
47,62	52,96	56,65	54,90 ^p	115,3	508,34	64
12.0	17.4	17.4	17.4	144,4	279,48	65
3,91	4,12 ^r	4,02	4,02	102,8	242,72	66
44,00	57,49	65,50	69,78	158,6	646,12	67
	.	15,74	16,00	.	148,15	68
174.9 ¹ /3	327.8	305.0	305.0	174,5	351,27	69
	.	93,00	94,50	.	875,01	70
185.3 ¹ /4	377.0	377.0	377.0	203,5	434,20	71
41,99	52,03	49,21	47,53 ^p	113,2	16,64	72)
33.3 ³ /4	46.2 ¹ /3	33.7	25.3	75,8	12,31	73)
2,98	3,74	3,50	3,34	112,1	11,30	74)
62,07	66,50	65,95	65,84	106,1	609,64	75
169.0 ³ /4	311.4 ¹ /3	325.3	354.07/10	209,4	407,78	76
570,97	661,56 ^r	680,00	680,00	119,1	410,56	77
2,22	2,59	2,55	2,63	118,5	158,79	78
.	3,58	3,45	3,60	.	217,36	79
251,54	269,06	322,50	300,00	119,3	201,66	80
12,82	12,36	16,36	16,26	131,5	156,11	81
12,80	14,00	18,22	18,32	143,1	169,63	82
90.0	153.4	157.6	157.6	175,0	181,40	83
331,13	237,50	270,00	290,00	87,6	194,94	84
8,77	4,77	7,10	7,59	86,5	70,28	85
80.17.7 ¹ /5	66.8.6 ³ /10	58.16.0	65.5.0	80,7	75,15	86
376,59	381,06	398,13	383,97	102,0	63,49	87
375,92	296,30	302,76	311,20	82,8	53,23	88
39/2/4 ¹ /2	29/1/11	29/4/0	26/8/9 ³ /5	67,8	46,09	89
12 172	10 751	10 500	10 650	87,5	71,59	90
223,54	224,33	245,93	229,44	102,6	94,84	91
7 336	6 706	7 472	7 092	96,7	103,60	92
91.1.64/5	85.3.73/5	94.1.7	88.4.9	96,9	101,62	93
9 313	9 067	9 850	9 663	103,8	115,32	94

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	Ware	1 9 5 4				
		Februar		März		
		19.	26.	5.	12.	19.
		in Originalwährung				
95	Erdnüsse	87.0.0	87.0.0	87.0.0	87.0.0	85.0.0
96	"	56.10.0	55.0.0	54.0.0	54.0.0	55.0.0
97	"	34/8/0	33/2/0	33/14/0	35/8/0	.
98	Palmkerne	63.0.0	59.0.0	56.0.0	55.10.0	54.10.0
99	"	8 750	8 750	7 800	7 800	.
100	Sojabohnen	329,00	336,00	349,00	350,50	360,00
101	"	50.0.0	51.10.0	51.10.0	51.10.0	50.0.0
102	Rizinussaat	46.0.0	47.0.0	46.15.0	46.10.0	45.10.0
103	"	24/8/0	23/0/0	21/6/0	22/0/0	.
104	Leinöl	15,05	15,25	15,45	15,85	15,85
105	"	180.0.0	180.0.0	180.0.0	180.0.0	180.0.0
106	"	1 170	1 150	1 125	1 050	1 150
107	"	260,50	255,00	255,00	252,50	.
108	Baumwollsaatöl	14,93	14,88	15,23	15,10	15,72
109	"	13,63	13,39	14,00	13,87	.
110	"	162.0.0	172.0.0	172.0.0	172.0.0	172.0.0
111	Olivenöl	237,50	237,50	.	.	.
112	"	215.0.0	215.0.0	215.0.0	215.0.0	215.0.0
113	"	214.10.0	214.0.0	214.0.0	214.0.0	214.0.0
114	"	185,00	185,00	185,00	185,00	.
115	Kokosöl	16,50	15,25	.	.	.
116	"	124.0.0	128.0.0	122.0.0	120.0.0	118.0.0
117	"	126.0.0	119.0.0	111.0.0	112.0.0	112.0.0
118	Erdnußöl	18,25	18,25	.	.	.
119	"	19,13	18,39	19,12	18,63	.
120	"	nom.	136.0.0	nom.	.	.
121	Palmöl	13,00	13,00	.	.	.
122	"	71.10.0	74.10.0	74.10.0	74.10.0	74.10.0
123	Sojaöl	18,50	18,50	.	.	.
124	"	13,88	13,88	14,50	14,25	.
125	"	181.5.0	181.5.0	181.5.0	181.5.0	181.5.0
126	Wolle	146,80	146,90	146,60	146,70	147,00
127	"	53,50	53,50	.	.	.
128	"	148,00	148,00	.	.	.
129	"	72,00	72,00	.	.	.
130	"	145,00	146,00	145,00	144,00	145,00
131	"	143,75	143,13	142,50	142,38	140,88
132	"	181,00	180,00	178,00	179,00	184,00
133	"	61,00	61,00	61,00	61,00	.
134	"	47,50	47,50	47,50	47,50	.
135	Baumwolle	35,20	35,05	35,15	35,35	35,35
136	"	33,85	33,80	33,85	34,05	34,05
137	"	33,15	33,00	33,10	33,25	33,25
138	"	78,63	79,37	79,70	79,99	79,85
139	"	95,68	97,36	97,77	98,13	97,95
140	"	21,00	21,80	21,80	21,30	21,25
141	"	738/0/0	715/0/0	735/0/0	755/0/0	760/0/0

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1953	1 9 5 4				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Januar	Februar			
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
72.4.2		85.4.0	86.13.4	120,0	99,82	95
58.16.8	59.6.29/10	60.16.0	57.13.5	98,0	66,42	96
42/6/3	42/3/91/2	35/11/6	34/5/7	81,0	59,63	97
68.15.81/2	63.19.77/20	68.2.0	64.5.10	93,5	74,05	98
9 196	8 680	9 300	8 990	97,8	75,28	99
271,90	284,39	309,60	323,63	119,0	49,94	100
.	.	47.3.11	49.18.9	.	57,51	101
61.10.71/2	67.6.74/5	47.14.4	46.11.3	75,7	53,63	102
32/0/9	31/0/91/3	24/14/0	24/6/5	76,1	42,36	103
17,20	16,06	16,15	15,32	89,1	141,85	104
132.7.8	180.0.0	180.0.0	180.0.0	136,0	207,31	105
1 853	1 250	1 111	1 170	63,1	97,98	106
386,79	285,57	260,50	258,50	66,8	173,76	107
18,07	16,03	14,81	14,98	82,9	138,71	108
.	15,15	13,43r	13,54	.	125,37	109
114.0.0	149.16.0	162.0.0	164.17.13/4	144,6	189,87	110
259,00	264,00	137,50r	237,50	91,7	289,36	111
214.0.11/2	279.5.11/10	211.0.0	209.11.8	97,9	245,25	112
.	230.0.22/5	214.10.0	214.10.0	.	251,01	113
183,12	193,58	185,00	185,00	101,0	124,36	114
16,00	17,06	17,00	16,70p	104,4	154,63	115
135.16.9	124.12.77/10	135.6.11	129.15.8	95,5	149,47	116
106.0.0	121.19.92/5	134.10.9	128.0.8	120,8	147,46	117
17,38	21,33	17,47	18,14p	104,4	167,97	118
.	22,60	18,56	19,17	.	177,50	119
150.3.21/2	137.3.11a)	135.0.0	135.1.8	90,0	155,58	120
14,64	12,10	12,74	13,00	88,8	120,37	121
100.10.0	80.17.51/2	71.10.0	72.7.13/5	72,0	83,33	122
18,47	19,41	18,90	18,60	100,7	172,22	123
.	13,78	13,45	13,92	.	128,89	124
114.0.0	149.18.92/5	181.5.0	181.5.0	159,0	208,75	125
181,14	145,56	147,36	147,15	81,2	1 362,52	126
68,98	51,77	53,50	53,50	77,6	495,38	127
174,29	159,06a)	153,50	148,00	84,9	1 590,91	128
95,82	72,97	74,00	72,00	75,1	773,95	129
186,11	162,31	150,50	146,11	78,5	1 570,59	130
.	.	146,69	142,95	.	1 536,62	131
217,26	202,07	188,50	181,85	83,7	1 522,81	132
76,72	66,63	66,50	61,00	79,5	527,17	133
63,37	48,27	52,00	48,75	76,9	421,30	134
37,06	33,80	34,15	35,00	94,4	324,08	135
35,98	32,77	33,02	33,74	93,8	312,41	136
35,81	31,82	32,10	32,94	92,0	354,08	137
110,99	69,64	74,00	78,71	70,9	422,56	138
107,79	87,19	90,38	95,46	88,6	512,48	139
-	16,57a)	20,20	20,87	.	473,81	140
824/4/13/4	657/4/6	717/14/3	732/1/8	88,8	181,57	141

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	Ware	1 9 5 4				
		Februar		März		
		19.	26.	5.	12.	19.
		in Originalwährung				
142	Baumwollgarn	53,50	63,50	.	.	.
143	"	78,00	77,50	.	.	.
144	"	59,80p	60,00p	.	.	.
145	"	84,25	84,75	.	.	.
146	Baumwollstoff	13,75	13,75	13,58	13,44	13,50
147	"	11,40	11,40	.	.	.
148	Rohseide	5,50 ^{c)}	5,30 ^{c)}	5,25 ^{c)}	5,20	5,20
149	"	-	7 600	7 350	7 200	7 400
150	"	7 100	7 050	6 925	6 750	6 650
151	"	4 500	4 500	.	.	.
152	Viskose-Reyon	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00
153	"	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00
154	" +)	42,50	42,50	42,50	42,50	42,50
155	"	1 184	1 184	1 184	1 184	1 184
156	Viskose-Zellwolle	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00
157	"	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
158	Nylonstapelfaser	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00
159	"	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00
160	Flachs	328.0.0	320.0.0	.	.	.
161	"	4 300	4 300	4 200	4 200	4 200
162	"	3 400	3 400	3 400	3 400	3 400
163	"	247,50	247,50	245,00	245,00	245,00
164	Rohhanf	20,00	20,00	.	.	.
165	"	41,50	41,50	.	.	.
166	"	97.0.0	97.0.0	.	.	.
167	"	29 140	29 140	29 140	29 140	.
168	"	27 125	27 125	27 125	27 125	.
169	"	150,50	148,75	148,75	.	.
170	Sisal	13,13	13,13	.	.	.
171	"	95.0.0	92.0.0	90.0.0	90.0.0	90.0.0
172	"	83,64	78,72	78,72	.	.
173	Rohjute	14,25	14,15	.	.	.
174	"	93.0.0	91.10.0 ^{c)}	90.0.0	90.0.0	87.0.0
175	"	93.0.0 ^{or}	.	.	88.0.0	88.0.0
176	"	165/0/0	160/0/0	160/0/0	165/0/0	160/0/0 ^{c)}
177	Jute-Gewebe	12,40	12,05	.	.	.
178	"	75.0	73.0	.	.	.
179	"	41/4/0	41/2/0	40/12/0	40/0/0	39/2/0 ^{c)}
180	Rindshäute	14,34	14,63	14,35	14,36	14,51
181	"	10,50	10,50	11,00	10,75	10,63
182	"	20,00	20,00	20,25	20,25	20,25
183	"	25,50	24,00	24,00	24,00	24,00
184	"	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00
185	Kalbfelle	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
186	"	47,50	47,50	.	.	.

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1953	1 9 5 4				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Januar	Februar			
		Monatsdurchschnitt	1950=100	ungerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
71,90	67,39	63,63	63,50	88,3	587,97	142
93,20	64,68	78,00	77,75	83,4	719,92	143
60,45	58,01	57,84p	59,65p	98,7	641,20	144
81,69	73,98	77,69	81,88	100,2	880,16	145
18,10	15,61	13,99	13,81	76,3	63,43	146)
11,86	10,08a)	11,18	11,38	96,0	60,68	147)+)
3,46r	5,31	5,56	5,40	151,7	5 000,08	148
6 047	8 269	7 775	7 700	127,3	5 175,89	149
5 843	7 868	7 315	7 117	121,8	4 784,00	150
3 182	4 635	4 758r	4 650p	146,1	5 549,31	151
73,20	78,00	78,00	78,00	106,6	722,23	152
44,00	54,00	54,00	54,00	122,7	580,47	153
38,35	44,21	42,50	42,50	110,8	456,85	154
1 042	1 110	1 174	1 184	113,6	795,88	155
36,13	35,00	34,00	34,00	94,1	314,82	156
18,63	25,50	24,00	24,00	128,8	257,98	157
175,00	175,00	155,00	155,00	88,6	1 435,21	158
.	135,00	135,00	135,00	.	1 451,16	159
351.0.0	.	335.0.0	326.0.0	92,9	375,46	160
3 656	4 206	4 350	4 300	117,6	360,08	161
3 283	3 211	3 375	3 400	103,6	284,72	162
227,92	233,02	247,50	247,50	108,6	272,70	163
27,48	26,61	22,44	20,88	76,0	193,34	164
35,39	37,00	41,25	41,50	117,3	384,27	165
135.17.22/3	126.10.10	111.0.0	99.0.0	72,9	114,02	166
28 278	35 253	29 140	29 140	103,0	195,88	167
27 059	33 921	27 125	27 125	100,2	182,33	168
.	176,48	165,38	154,00	.	133,78	169
18,45	12,29	13,08	13,13	71,2	121,58	170
41.10.93/5	93.0.07/10	101.18.3	98.14.2	69,7	113,68	171
.	83,52	87,64	84,56	.	100,91	172
15,64	13,10	15,09	14,40p	92,1	133,34	173
112.6.0	86.1.81/2	98.4.6	93.14.5	83,5	107,94	174
114.15.2	79.9.10	92.12.3	91.10.0	79,7	105,38	175
200/0/0	142/4/74/5	164/0/0	164/2/7	82,1	79,80	176
21,98	12,33	12,74	12,49	56,8	57,37	177)
107.51/3	.	74.6	73.101/2	68,8	47,27	178)+)
55/0/0	40/15/7	40/14/6	41/2/11	74,9	39,72	179)
23,69	16,94	15,04	14,63	61,8	135,47	180
27,05	14,83	11,94	10,94	40,4	101,30	181
29,21	19,70	19,75	19,88	68,1	213,70	182
35,46	26,79	25,50	24,75	69,8	266,05	183
32,05	29,44	29,00	29,00	90,5	311,73	184
7,62	7,19	6,00	6,00	78,7	529,11	185
.	45,61	47,63	47,50p	.	510,60	186

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	Ware	1954				
		Februar		März		
		19.	26.	5.	12.	19.
		in Originalwährung				
187	Roh-Kautschuk	19,75	19,63	19,63	20,00	20,25
188	"	16,25	16,06	15,97	15,97	16,34
189	"	54,63	54,94	53,87	54,01	55,57
190	"	19,25	19,13	18,63	18,75	19,75
191	"	65,00	64,00	62,75	63,00	63,50
192	Steinkohle	16,10	16,10	16,10	.	.
193	"	110.0	110.0	110.0	110.0	110.0
194	"	76.5	76.5	76.5	76.5	76.5
195	"	4 740	4 740	4 740	4 740	4 740
196	"	1 300	1 300	1 300	1 300	1 300
197	"	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500
198	"	1 380	1 380	1 380	1 380	1 380
199	"	1 400	1 400	1 400	1 400	1 400
200	Koks	14,75	14,75	14,75	14,75	.
201	"	97.3	97.3	97.3	97.3	97.3
202	"	6 580	6 580	6 580	6 580	6 580
203	"	1 900	1 900	1 900	1 900	.
204	Erdöl	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76
205	"	3,76	3,76	3,76	3,76	3,76
206	"	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97
207	"	2,39	2,39	2,39	2,39	2,39
208	Leuchtöl	9,63	9,63	.	.	.
209	Diesel- und Gasöl	8,60	8,60	.	.	.
210	"	4,35	4,35	.	.	.
211	Benzin	10,30	10,30	.	.	.
212	Heizöl	10,68	10,68	.	.	.
213	"	1,88	1,89	.	.	.
214	Eisenerz	10,30	10,30	10,30	.	.
215	"	9,90	9,90	9,90	.	.
216	"	21,00	21,00	21,00	.	.
217	"	22,00	22,00	22,00	.	.
218	Roheisen	56,00	56,00	56,00	.	.
219	"	14.6.6	14.6.6	14.15.6	14.15.6	14.15.6
220	"	58,50	58,50	58,50	.	.
221	"	13.18.0	13.18.0	14.4.6	14.4.6	14.4.6
222	"	18 914	18 914	18 914	18 914	18 914
223	"	2 875	2 875	2 875	2 875	2 875
224	"	16.12.0	16.12.0	16.19.6	16.19.6	16.19.6
225	"	24 379	24 379	24 379	24 379	24 379
226	"	3 675	3 675	3 675	3 675	3 675
227	Stahlschrott	29,00	27,50	27,00	27,00	27,00
228	"	6.4.8	6.4.8	6.7.1	6.7.1	6.7.1
229	"	1 575	1 575	1 575	1 575	1 575
230	"	980	980	980	980	980
231	Stabstahl	4,77	4,77	4,77	.	.
232	"	35.0.0	32.4.6	32.4.6	32.4.6	32.4.6
233	"	4 100	4 100	4 100	4 100	4 100
234	"	110,00	110,00	110,00	110,00	110,00

a u s g e w a n t e r W a r e n

1950	1953	1 9 5 4				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Januar	Februar			
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
41,31	24,16	20,21	19,98	48,4	185,00	187
32,35	19,82	16,70	16,37	50,6	175,97	188
108,84	67,42	56,18	54,95	50,5	166,21	189
33,53	23,37 ^{a)}	19,86	19,37	57,8	208,22	190
116,87	77,90	65,32	64,69	55,4	195,67	191
12,89	15,89	16,10	16,10	124,9	7,45	192
87,6	110,0	110,0	110,0	125,7	6,33	193
55.31/2	75.53/4	76,5	76,5	138,2	4,40	194
3 530	4 732	4 740	4 740	134,3	5,66	195
1 235	1 297	1 300	1 300	105,3	10,89	196
1 331	1 488	1 500	1 500	112,7	10,08	197
1 388	1 427	1 380	1 380	99,4	9,28	198
1 294	1 418	1 400	1 400	108,2	9,41	199
14,06	14,75	14,75	14,75 ^p	104,9	6,83	200
72,1	95.111/5	97,3	97,3	134,9	5,60	201
4 800	6 570	6 580	6 580	137,1	7,85	202
1 867	1 920	1 900	1 900	101,8	12,77	203
2,51	2,65	2,76	2,76	110,0	7,29	204)
3,80	4,31	3,76 ^r	3,76	98,9	9,93	205)
1,75	1,85	1,97	1,97	112,6	5,20	206)
2,09	2,35	2,39	2,39	114,4	6,31	207)
8,55	9,27	9,46	9,63 ^p	112,6	10,68	208)
7,49	8,45	8,62	8,61 ^p	115,0	9,55	209)
3,66	4,33	4,23	4,35 ^p	118,9	11,49	210)
9,75	10,50	10,30	10,30 ^p	105,6	11,43	211)
9,30	10,55	10,68	10,68 ^p	114,8	11,85	212)
1,74	1,77	1,88	1,88 ^p	108,0	4,97	213)
8,07	10,04	10,30	10,30 ^p	127,6	4,26	214
7,67	9,64	9,90	9,90	129,1	4,09	215
18,00	29,07	21,00	21,00	116,7	5,95	216)
17,00	22,00 ^r	22,00 ^r	22,00	129,4	5,82	217)
47,04	55,26	56,00	56,00	119,0	23,15	218
10.3.5	14.4.114/5	14.6.6	14.6.6	140,8	16,50	219
50,92	59,35	58,50	58,50	114,9	24,18	220
10.7.111/3	13.15.3	13.18.0	13.18.0	133,7	16,01	221
13 240	18 863	19 300	18 914	142,9	22,57	222
1 950	3 154	3 000	2 875	147,4	24,08	223
11.19.0	16.9.113/4	16.12.0	16.12.0	138,9	19,12	224
15 320	24 308	24 750	24 379	159,1	29,09	225
2 571	3 947	3 675	3 675	142,9	30,77	226
39,04	41,08	30,74	29,00 ^p	74,3	11,99	227
3.17.9	5.4.62/5	6.4.8	6.4.8	160,3	7,18	228
1 149	1 847	1 647	1 575	137,1	13,19	229
391	1 061	1 033	980	250,6	11,70	230
4,01	4,64	4,77	4,77	119,0	44,17	231
25.15.8	40.4.23/4	35.0.0	34.1.6	132,2	39,24	232
3 529	4 541	4 052	4 100	116,2	34,33	233
.	107,00	110,00	110,00	.	46,20	234

W e i t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	Ware	1 9 5 4				
		Februar		März		
		19.	26.	5.	12.	19.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
235	Formstahl	4,10	4,10	4,10	4,10	4,10
236	"	28,9.6	28,9.6	28,9.6	28,9.6	28,9.6
237	"	10 000	10 000	10 000	10 000	.
238	Stahlknüppel	69,44	69,44	69,44	69,44	69,44
239	"	25,12.6	25,12.6	25,12.6	25,12.6	25,12.6
240	"	22 870	22 870	22 870	22 870	.
241	Stahlschienen	96,88	96,88	96,88	96,88	96,88
242	"	29,5.0	29,5.0	29,5.0	29,5.0	29,5.0
243	Grobbleche	4,10	4,10	4,10	4,10	4,10
244	"	30,6.6	30,6.6	30,6.6	30,6.6	30,6.6
245	"	4 900	4 900	4 900	4 900	4 900
246	"	10 750	10 250	9 650	9 650	.
247	Feinbleche	3,93	3,93	3,93	3,93	3,93
248	"	41,6.0	41,6.0	41,6.0	41,6.0	41,6.0
249	Weißblech	8,70	8,70	8,70	8,70	.
250	"	9,58	9,58	9,58	9,58	.
251	"	2,17.9	2,17.9	2,17.9	2,17.9	2,17.9
252	"	3,7.6	3,7.6	3,7.6	3,7.6	3,7.6
253	Kupfer	29,75	29,75	29,88	29,88	29,88
254	"	29,00	29,00	29,75	29,75	29,88
255	"	233,5.0	233,10.0	237,0.0	238,10.0	235,0.0
256	"	3,275	3,275	3,250	.	.
257	"	47,000	47,000	47,000	47,000	.
258	Blei	12,50	12,50	12,50	13,00	13,00
259	"	10,13	10,13	10,13	11,13	11,50
260	"	80,17.6	82,5.0	83,17.6	86,7.6	86,17.6
261	Zink	9,25	9,25	9,25	9,75	9,75
262	"	8,50	8,50	8,50	8,88	8,88
263	"	11,00	11,00	.	11,25	.
264	"	70,17.6	72,7.6	72,12.6	73,2.6	73,18.9
265	"	1 045	1 045	1 045	.	.
266	Zinn	318,75	320,75	331,75	343,63	362,50
267	"	85,00	85,50	87,50	91,88	96,00
268	"	662,10.0	671,5.0	687,10.0	732,10.0	748,15.0
269	Nickel	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
270	"	483,0.0	483,0.0	483,0.0	483,0.0	483,0.0
271	Aluminium	21,50	21,50	21,50	21,50	21,50
272	"	156,0.0	156,0.0	156,0.0	156,0.0	156,0.0
273	"	19,00	19,00	19,00	19,00	.
274	Quecksilber	189,00	189,00	192,00	200,00	204,00
275	"	64,0.0	64,17.6	65,10.0	68,0.0	69,10.0
276	"	3,650	3,650	3,650	3,650	.
277	Antimon	28,50	28,50	28,50	.	.
278	"	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
279	"	210,0.0	210,0.0	210,0.0	210,0.0	210,0.0

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1953	1 9 5 4				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt	in O r i g i n a l w ä h r u n g	Januar	Februar		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950=100			
3,42	3,99	4,10	4,10	119,9	37,96	235
19.13.6	28.6.117/10	28.9.6	28.9.6	144,7	32,80	236
14 013	11 220	10 000	10 000	71,4	67,22	237
59,65	67,89	69,44	69,44	116,4	28,70	238
16.16.6	25.10.103/5	25.12.6	25.12.6	152,3	29,51	239
15 020	23 689	24 200	22 870	152,3	27,29	240
76,47	92,06	96,88	96,88	126,7	40,05	241
19.2.6	29.2.57/10	29.5.0	29.5.0	152,9	33,69	242
3,52	4,01	4,10	4,10	116,5	37,96	243
20.14.6	30.3.117/10	30.6.6	30.6.6	146,3	34,93	244
4 365	5 737	5 000	4 900	112,3	41,03	245
8 494	10 847	10 750	10 571	124,5	71,06	246
3,37	3,86	3,93	3,93	116,6	36,39	247
28.16.0	41.3.31/3	41.6.0	41.6.0	143,4	47,57	248
7,30	8,70	8,70	8,70	119,2	80,56	249
8,27	9,93	9,58	9,58p	115,8	82,90	250
2.1.101/3	2.17.53/5	2.17.9	2.17.9	138,2	68,98	251
3.0.9	3.12.53/5	3.7.6	3.7.6	111,1	80,62	252
21,58	29,02	29,75	29,75	137,9	275,47	253
21,69	31,94	29,00	29,00	133,7	268,52	254
178.15.73/4	254.5.1	225.3.3	230.19.0	129,2	265,99	255
2 451	3 445	3 271	3 263	133,1	273,24	256
41 306	49 375	47 452	47 000	113,8	315,93	257
13,29	13,49	13,26	12,82	96,5	118,71	258
13,02	11,74	10,98	10,40	79,9	96,30	259
107.18.4	91.8.62/3	86.9.03/4	82.15.11/2	76,7	95,31	260
13,86	10,86	9,76	9,38	67,7	86,85	261
14,74	9,59	8,77	8,57	58,1	79,35	262
15,81	12,10	11,25r	11,00	69,6	105,37	263
119.5.21/2	75.2.5	73.0.51/4	72.4.6	60,6	83,18	264
1 632	1 129	1 075	1 060	65,0	88,76	265
365,42	363,92	317,51	318,93	87,3	723,51	266
95,57	95,85	84,83	85,03	89,0	787,33	267
745.16.8	730.14.51/4	654.15.9	661.2.6	88,6	761,43	268
44,79	59,91	60,00	50,00	134,0	555,55	269
359.15.61/2	481.18.02/5	483.0.0	483.0.0	134,2	556,28	270
17,71	20,93	21,50	21,50p	121,4	199,08	271
113.16.63/4	156.15.0	156.0.0	155.0.0	137,0	179,67	272
15,78	18,88	19,00	19,00	120,4	182,00	273
74,81	193,03	188,10	189,00	252,6	2 302,66	274
21.18.51/3	68.2.111/10	62.9.6	64.3.3	292,7	2 178,02	275
1 341	3 650	3 650	3 650	272,2	2 453,50	276
27,59	33,93	28,50	28,50	103,3	263,89	277
	30,00	30,00	30,00		287,37	278
184.18.114/5	222.15.112/5	210.0.0	210.0.0	113,5	241,86	279

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	Ware	1 9 5 4				
		Februar		März		
		19.	26.	5.	12.	19.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
280	Zement	3,60	3,60	3,60	3,60	.
281	"	95.0	95.0	95.0	95.0	.
282	Holz	19.15.0	19.15.0	19.15.0	19.15.0	19.15.0
283	"	18.16.6	18.16.6	18.16.6	18.16.6	18.16.6
284	"	24.5.7	24.5.7	24.5.7	24.5.7	24.5.7
285	"	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000
286	"	7 500	7 500	7 500	7 500	7 500
287	"	5 750	5 750	5 750	5 750	7 000
288	"	2 900	2 900	2 925	2 900	2 900
289	"	2 350	2 350	2 350	2 350	2 350
290	"	2 150	2 150	2 163	2 150	2 150
291	"	72 500	72 500	72 500	.	.
292	"	86 500	86 500	86 500	.	.
293	"	59 000	59 000	59 000	.	.
294	Zellstoff	120,00	120,00	.	.	.
295	"	353,50	353,50	.	.	.
296	"	8 500	8 500	8 500	8 500	.
297	Azeton	95.0.0	95.0.0	95.0.0	95.0.0	95.0.0
298	"	175,00	175,00	175,00	170,00	.
299	Formaldehyd	33.15.0	33.15.0	33.15.0	33.15.0	37.5.0
300	"	66,00	64,00	64,00	64,00	.
301	Phenol	15,75	15,75	.	.	.
302	"	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
303	Essigsäure	100.0.0	100 0.0	100.0.0	100.0.0	100.0.0
304	"	9 350	9 350	9 350	9 350	.
305	Schwefelsäure	22,35	22,35	.	.	.
306	"	10.7.9	10.7.9	10.7.9	10.5.0	10.5.0
307	"	2 650	2 650	2 650	2 650	.
308	Kupfersulfat	10,35	10,35	.	.	.
309	"	74.0.0	74.0.0	74.0.0	74.0.0	74.0.0
310	"	9 200	9 200	9 200	9 200	9 200
311	"	16 700	16 700	13 400	13 400	.
312	Salpeter	27.0.0	27.0.0	27.0.0	27.0.0	27.0.0
313	Schwefels. Ammoniak	16.15.0	16.15.0	17.1.6	17.1.6	17.1.6
314	"	3 895	3 895	3 895	3 930	.
315	" Kali	21.10.6	21.10.6	21.10.6	21.10.6	21.10.6
316	Terpentin	69,00	69,00	69,00	69,00	69,00
317	"	117.0.0	119.0.0	119.0.0	119.0.0	119.0.0

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1953	1 9 5 4				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Januar	Februar		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950=100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
3,16	3,55	3,60	3,60	113,9	8,87	230
62.0	93.10 ^{2/5}	95.0	95.0	153,2	5,47	231
16.10.0 ^{b)}	20.18.29/10	19.15.0	19.15.0	119,7	134,20	282
19.10.0 ^{b)}	20.16.10	18.16.6	18.16.6	96,5	151,77	283
.	23.11.9	24.5.7	24.5.7	.	140,65	284
4 874	11 858	12 000	12 000	246,2	143,21	285
6 300 ^{b)}	7 393	7 500	7 500	119,0	180,00	286
5 750 ^{b)}	5 723	5 750	5 750	100,0	138,00	287
2 725	3 057	2 900	2 900	106,4	242,85	288
1 935	2 288	2 300	2 338	120,8	195,78	289
1 846	2 159	2 150	2 150	116,5	180,04	290
53 225	72 500	72 500	72 500	136,2	487,34	291
68 000	85 542	86 500	86 500	127,2	581,45	292
44 054	55 389	59 000	59 000	133,9	396,59	293
106,15	123,28	127,50	120,00	113,0	55,56	294
226,83	353,50	353,50	353,50 ^p	155,8	57,09	295
7 503	6 993	7 500	8 214	100,3	55,21	296
67.16.8	102,9.81/10	102.0.0	95.0.0	140,0	109,41	297
224,17	190,22	180,00	176,43	78,7	118,60	298
31.0.0	33.15.0	33.15.0	33.15.0	108,9	38,87	299
123,75	76,71	69,13	66,57	53,0	44,03	300
.	18,26	15,75	15,75	.	145,84	301
10,83	16,86	16,00	16,00	147,7	171,99	302
74.16.8	102.0.0	100.0.0	100.0.0	133,6	115,17	303
17 208	10 138	9 350	9 350	54,3	62,85	304
18,11	21,47	22,35	22,35	123,4	10,35	305
7.3.6	10.7.9	10.7.9	10.7.9	144,8	11,96	306
3 250	2 650	2 650	2 650	81,5	17,81	307
7,94	10,18	10,35	10,35	130,4	95,33	308
53.2.7	80.18.03/4	74.0.0	74.0.0	139,3	85,23	309
6 050	11 827	9 200	9 200	152,1	109,79	310
10 242	17 075	16 700	15 950	155,7	107,21	311
21.15.0	28.15.9	27.0.0	27.0.0	124,1	31,10	312
11.7.9	16.5.10	16.12.6	16.15.0	147,1	19,29	313
4 121	3 922 ^{a)}	3 832	3 893	94,5	26,17	314
18.18.10	22.2.91/5 ^{a)}	21.10.6	21.10.6	113,6	24,79	315
53,04	68,45	70,00	69,00	130,1	88,37	316
122.9.3	122.17.23/10	123.0.0	119.10.0	97,6	137,63	317

Frachtraten der Trampschifffahrt

Ware von - nach	Währungs- und Mengeneinheit	1951	1952	1953		1954		Mitte März
				Juni	Dez.	Jan.	Febr.	
Getreide								
Schwarzes Meer - Großbritannien	sh je 2240 lbs	90,0	40,9	.	45,0	47,11 1/2	50,0	50,0
La Plata - Antw./Hbg.	sh je 2240 lbs	89,7	53,1	72,6	68,2	67,9	70,6	.
La Plata - Großbritannien	sh je 2240 lbs	100,4	50,0	72,6	72,0 2/5	70,6 2/3	73,8 1/4	77,6
North Range - Antw./Rottd./Hbg.	sh je 2240 lbs	.	.	45,6	42,6	42,6	.	.
US-Golf - Antwerpen	§ je 2240 lbs	13,60	7,20	5,75	6,50	.	7,25	7,25
St. Lawrence - Antw./Rottd.	§ je 2240 lbs	12,75	7,55	5,30	5,20	.	.	.
St. Lawrence - Großbritannien	sh je 2240 lbs	.	.	46,5	50,0	50,0	.	.
Nord Pazifik - Großbrit./Kont.	sh je 2240 lbs	150,0	78,1	72,6	61,4 1/3	63,0	70,4 1/2	72,6
Nordchina - Antw./Rottd./Hbg.	sh je 2240 lbs	183,1 1/2	89,2	78,9	66,8	68,1 1/2	75,6	76,3
Westaustralien - Großbritannien	sh je 2240 lbs	140,0	67,6	.	69,1 1/2	67,11 1/2	84,6	85,0
Ostaustralien - Großbritannien	sh je 2240 lbs	.	.	.	79,1 1/2	77,11 1/2	94,9	95,0
Zucker								
Kuba - Großbritannien	sh je 2240 lbs	145,0	70,0	68,7 1/2	60,0	63,5 1/4	61,3	72,6
Kuba - Rottd./Antw.	§ je 2240 lbs	20,50	13,25	.	10,00	.	.	.
Kuba - Antw./Hbg.	sh je 2240 lbs	150,0	.	70,0	65,0	65,0	70,0	72,6
Queensland - Großbrit./Kont.	sh je 2240 lbs	164,8	87,6	113,9	102,6	102,6	.	.
Mauritius - Großbritannien	sh je 2240 lbs	.	.	62,6	66,6	65,0	65,0	.
Kohle								
Hampton Roads - Antw./Rottd.	§ je 2240 lbs	11,65	7,00
Hampton Roads - Antw./Rottd.	sh je 2240 lbs	78,3	41,9	30,1	29,10	28,8 2/5	32,0	33,9
Hampton Roads - Norddeutsche Häfen	sh je 2240 lbs	.	52,0	32,7	31,7 1/2	31,0	34,4 2/3	35,2
Hampton Roads - Japan	§ je 2240 lbs	.	.	8,25	9,15	9,26	9,39	9,78
Wales - Westitalien	sh je 2240 lbs	52,0	32,0	23,6	21,5 1/3	21,9	20,9	23,6
Wales - La Plata	sh je 2240 lbs	122,6	82,6	36,3	30,0	30,0	30,0	.
Wales - Südsanien/Gibraltar	sh je 2240 lbs	.	.	.	21,6	.	.	.
Rotterdam - Westitalien	sh je 2240 lbs	48,0	25,10	21,6	20,3	23,0	25,6	.
Zement								
Hbg./Antw. - Rio de Janeiro	DM je 1000 kg	41,50	49,60	21,50	22,05	22,05	-	-
Holz								
Schweden - Großbritannien	sh je fathom	220,0	115,0	107,6	.	107,6	107,6	108,0
Finnland - Großbritannien	sh je fathom	270,0	153,0	131,3	.	125,0	.	.
Ostkanada - Großbritannien	sh je fathom	450,0	250,0	191,8	.	.	.	177,6
Erze								
Almeria - Großbritannien	sh je 2240 lbs	60,6	.	25,6	.	.	29,0	.
Bona - Großbritannien	sh je 2240 lbs	60,0	30,4	25,0	24,0	24,1 2/3	.	24,6
La Goulette - Großbritannien	sh je 2240 lbs	60,0	.	25,3	25,0	25,6	25,6	25,6
Marmagosa - Antw./Rottd.	sh je 2240 lbs	137,6	.	.	58,5	56,6 2/3	56,0	59,9
Vitoria - Großbrit./Antw./Hbg.	sh je 2240 lbs	107,6	50,0	48,10	52,10	49,0	49,6	.
Schwefelkies								
Huelva - Rotterdam	sh je 2240 lbs	60,9	25,0	28,0	27,11 1/2	25,3	25,8	25,7
Morphou Bay - Rottd./Hbg.	sh je 2240 lbs	71,9	26,6	.	28,3	32,6	33,6	.
Phosphate								
Sfax - Großbritannien	sh je 2240 lbs	65,0	.	33,3	35,0	.	.	.
Casablanca - Großbritannien	sh je 2240 lbs	63,9	30,3	31,6	33,6	29,10 4/5	32,0	32,6

Indexziffern der Seefrachten in einigen Ländern

Land	Charter	Basiszeit (= 100)	1951	1952	1 9 5 3			1 9 5 4	
			Juni	Juni	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	
Bundesrepublik	Gesamtfrachten	IV. Qu. 1950	146,3	111,2	92,0	92,9	93,1	92,1	93,3
	dav. Tramp/Tanker	" "	154,3	100,6	81,4	83,6	84,0	82,3	84,3
	" Linienfahrt	" "	124,1	141,0	121,7	119,0	118,9	119,5	118,4
	" Außereuropa- verkehr	" "	135,0	107,2	82,9	81,1	80,4	79,7	82,3
	" Europaverkehr	" "	158,9	115,7	102,2	106,1	107,3	105,9	105,5
Dänemark	Reisecharter	1949	183	136	119	121	121	123	124
Großbritannien	Reisecharter	1952	-	91,2	73,8	73,8	71,5	71,9	77,6
	dav. Getreide	"	-	83,4	73,1	71,1	70,0	72,0	80,0
	" Zucker	"	-	91,5	79,5	74,8	74,3	74,8	76,6
	" Kohle	"	-	108,0	72,8	72,3	71,3	66,7	79,8
	" Erz	"	-	86,2	71,4	79,1	69,1	74,7	76,6
	" Düngemittel	"	-	94,6	80,0	87,5	84,2	75,4	-
	" Holz	"	-	93,3	74,1	73,2	71,7	72,8	72,0
	" Esparto	"	-	-	62,6	70,2	70,3	68,3	65,7
	Zeitcharter	"	-	104,1	61,6	58,0	57,8	58,3	62,0
	dav. Ölgefeuerte Schiffe	"	-	102,5	62,2	56,7	56,4	56,7	57,4
" Motorschiffe	"	-	105,8	61,1	59,3	59,3	59,9	66,5	
Norwegen	Reisecharter	II. Hj. 1947	190,3	108,4	89,1	85,1	84,4	83,4	85,6
	Zeitcharter	" "	238,0	106,8	71,8	64,7	65,7	64,6	69,3
	£ - Tanker	M.O.T.	203,3	197,8	82,9	88,4	85,8	88,9	98,6
	\$ - Tanker	U.S.M.C.	135,8	120,2	60,5	62,4	65,5	68,3	69,5
Schweden	Reisecharter	1948	186,8	121,2	113	118	117	112	.
	Tankercharter	"	134,2	145,1	58	72	75	72	.
	Reisecharter	Aug. 1939	456	317	318	325	323	312	.
	dav. Getreide	" "	414	184	269	242	241	235	.
	" Kohle	" "	392	270	208	257	252	223	.
	" Holz	" "	582	336	345	358	354	345	.
	" Papiermasse	" "	435	476	449	444	444	444	.

Statistische Berichte über Auslands- und Einfuhrpreise

Veröffentlichungsreihe	Erscheinungsfolge
Arb.-Nr. VI/9: Die Großhandelspreise im Ausland, 3 Teilhefte	
davon enthält:	
Teil I: Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Ölsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel	Jan., April Juli, Okt.
Teil II: Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoffe, Papier, Harze und Wachse	Febr., Mai. Aug., Nov.
Teil III: Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel	März, Juni. Sept., Dez.
Arb.-Nr. VI/10: Einzelhandelspreise wichtiger Waren im Ausland	
enthält: Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfsgüter, sowie Preisindexziffern der Lebenshaltung und Indexziffern der Einzelhandelspreise	
	März, Juni. Sept., Dez.
Arb.-Nr. VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren	
Schnellbericht mit Preisen der wichtigsten Welthandelsgüter	monatlich
Arb.-Nr. VI/20: Indexziffern der Einkaufspreise für Auslandsgüter sowie Einfuhrpreise wichtiger Waren	
	monatlich

Wöchentlich werden Stichtagpreise ausgewählter Waren des Welthandels auch in
„Statistischer Wochendienst“, Teil Wochenzahlen, gebracht.